



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 17.12.2014

Linksextremistische Gewalttaten im Jahr 2013

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welcher Sachverhalt lag den im Jahre 2013 im Verfassungsschutzbericht genannten 87 linksextremistisch motivierten Gewalttaten zugrunde (bitte unter Angabe einer jeweils kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung mit Ort und Datum und unter Aufschlüsselung der jeweiligen Straftatbestände)?
2. In welchen Fällen wurden durch diese Gewalttaten wie viele Personen verletzt (bitte unter Angabe der jeweiligen Art und des ungefähren Grades der Verletzung)?
3. In welchen dieser Fälle wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und wie ist jeweils der Stand des Verfahrens (aufgeschlüsselt nach: Einstellung des Verfahrens unter Angabe des jeweiligen Einstellungsgrundes, Anklageerhebung, Verurteilung, andauernde Ermittlungen)?
4. Wie viele Straftäter wurden wegen dieser Taten zu welchen Strafen verurteilt?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 30.01.2015

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die 87 linksextremistischen Gewalttaten können der beiliegenden Anlage 1 entnommen werden, die anhand der Recherche des Bayerischen Landeskriminalamtes (BLKA) innerhalb des bundesweit einheitlichen kriminalpolizeilichen Meldedienstes für politisch motivierte Kriminalität (KPM-

PMK) eine Auflistung nach Datum, Ort, Straftatbestand und jeweils eine kurze Sachverhaltsdarstellung enthält.

Hinsichtlich der Straftatbestände wird mitgeteilt, dass die Tabelle keine abschließende Aufzählung der Tatbestände enthält, da eine polizeiliche Erfassung unter der Haupttat aus polizeilicher Sicht erfolgt.

Zu 2.:

Laut der Recherche des BLKA sind insgesamt 115 Opfer zu verzeichnen. Nachfolgender Tabelle kann die Anzahl der Opfer, unterteilt in den jeweiligen Straftatenbereich, entnommen werden.

Anzahl der Fälle linksextremistischer Gewalt	Straftatbestände	Anzahl der Opfer
21	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	40
9	Landfriedensbruch (§ 125 StGB)	11
17	Körperverletzung (§ 123 StGB)	21
32	Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	37
2	Raub (§ 249 StGB)	3
6	Brandstiftung (§ 306 StGB)	3

Eine Auswertung war dem BLKA nur nach Opferanzahl möglich. Zur Art und dem Grad der Verletzungen liegen dem BLKA keine statistischen Daten vor. Eine manuelle Recherche zu jedem Vorgang wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand möglich. Abschließende Erkenntnisse zum Grad der Verletzungen wären selbst dann nur bei einer direkten Verbindungsaufnahme mit den Geschädigten möglich.

Zu 3. und 4.:

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

In jedem der 87 Fälle wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Ergebnisse sind beiliegender Auflistung der Justiz (siehe Anlage 2) zu entnehmen, die auch eine Zuordnung zu den polizeilichen Fällen enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Tatvorwurf zur besseren Übersichtlichkeit nur in Form eines Schlagwortes angegeben wurde, zu dem jeweils noch andere bzw. weitere Delikte im Raum stehen können. Der Datenabgleich im Justizbereich wurde anhand der für den jeweiligen Fall vergebenen polizeilichen Aktenzeichen unter Beteiligung der Staatsanwaltschaften durchgeführt.

Anlage 1**Zu Frage 1 der Schriftlichen Anfrage von Frau MdL Schulze vom 17.12.2014 betreffend:****Linksextremistische Straftaten 2013**

Nr.	Tattag	Ort	Paragraph	Gesetz	Sachverhalt
1	02.02.2013	München	125	StGB	Der Täter leistete Widerstand durch Festhalten der Transparente.
2	02.02.2013	München	223	StGB	Der Täter trat während einer Demo mit dem rechten Bein in Richtung des rechten Oberschenkels des Opfers.
3	02.02.2013	München	224	StGB	Der Täter schlug bei einer Versammlung mit seinem Kundgebungsmittel mehrmals in Richtung des Kopfes des Opfers und traf dieses einmal am Kopf.
4	02.02.2013	München	125	StGB	Die Täterin leistete Widerstand durch Festhalten der Transparente.
5	02.02.2013	München	224	StGB	Der Täter zündete aus den vorderen Reihen einer Versammlung einen Feuerwerkskörper.
6	02.02.2013	München	125	StGB	Die Täterin leistete Widerstand durch Festhalten der Transparente.
7	02.02.2013	München	125	StGB	Der Täter leistete Widerstand durch Festhalten der Transparente.
8	02.02.2013	München	125	StGB	Der Täter leistete Widerstand durch Festhalten der Transparente.
9	02.02.2013	München	125	StGB	Die Täterin leistete Widerstand durch Festhalten der Transparente.
10	02.02.2013	München	125	StGB	Der Täter leistete Widerstand durch Festhalten der Transparente.
11	05.03.2013	München	113	StGB	Die Täterin leistete bei ihrer Identitätsfeststellung Widerstand.
12	09.03.2013	Bogen	223	StGB	In ein Betonfass, das an einem Zufahrtstor stand, waren mehrere Spraydosen seitens der Täter einbetoniert worden. Das Opfer wurde durch schlagartig austretende Gase aus einer Bauschaumdose am Auge verletzt.
13	19.03.2013	Rosenheim	224	StGB	Der Täter packte eine am Boden stehende Glasflasche und schlug diese dem Opfer von hinten auf den Kopf.
14	30.03.2013	Kitzingen	113	StGB	Die Täterin durchbrach die Polizeiabsperrung.
15	30.03.2013	Kitzingen	113	StGB	Die Täterin durchbrach die Polizeiabsperrung.
16	01.05.2013	Würzburg	125	StGB	Der Täter rannte mit mehreren weiteren Tätern auf die eingesetzten Opfer zu, um an die Aufzugsstrecke der Demonstranten zu gelangen.
17	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Das Opfer wurde durch den Täter mit Fußritten tätlich angegriffen.
18	01.05.2013	Würzburg	223	StGB	Der Täter trat im Rahmen der 1.Mai-Demonstrationen mit seinem Fuß gegen das Opfer.
19	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Der Täter stach mit einer Fahnenstange gegen den Oberkörper des eingesetzten Opfers bei einem Aufzug.
20	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Das Opfer wurde durch den Täter mit Fußritten und einem Faustschlag tätlich angegriffen.
21	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Der Täter versuchte die Opfer durch Fußritte tätlich anzugreifen.
22	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Das Opfer wurde durch den Täter mit Fußritten angegriffen und beleidigt.
23	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Der Täter warf bei einer Demo einen Stein in Richtung des Aufzugs und traf dabei das Opfer.
24	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Das Opfer wurde durch den Täter mit Fußritten tätlich angegriffen.
25	01.05.2013	Würzburg	125	StGB	Während der Demo zum 1. Mai attackierte der Täter das Opfer und versuchte dieses vom fahrenden Dienstmotorrad zu ziehen.
26	01.05.2013	Würzburg	224	StGB	Der Täter schlug mit Wucht von hinten auf den Rücken des Opfers ein.
27	10.05.2013	Regensburg	224	StGB	Der Täter warf bei einer Demo eine Flasche auf das Opfer und traf dieses am Kopf.
28	10.05.2013	Regensburg	224	StGB	Das Opfer wurde von mehreren Personen festgehalten und vom Täter mehrmals mit der Faust auf den Kopf geschlagen.
29	10.05.2013	Regensburg	224	StGB	Die Täter warfen eine Glasbierflasche in Richtung der Einsatzkräfte.
30	17.05.2013	Aschaffenburg	249	StGB	Die Täter versuchten ein Klemmbrett der Opfer, die Unterschriften sammelten, gewaltsam an sich zu nehmen und schlugen auf die Opfer ein.
31	19.05.2013	Coburg	249	StGB	Ein Täter raubte dem Opfer seine Mütze.
32	31.05.2013	Alteglofsheim	224	StGB	Das Opfer zeigte an, dass es mit einem Glas auf den Kopf geschlagen wurde.
33	01.06.2013	Würzburg	306	StGB	Brandstiftung an einem Fahrzeug durch einen Täter.
34	06.06.2013	Wasserburg	223	StGB	Ein Infostand wurde mit Eiern beworfen.
35	11.06.2013	München	306	StGB	Die Täter zündeten ein Fahrzeug an.
36	11.06.2013	München	306	StGB	Die Täter versuchten einen Lkw in Brand zu setzen.
37	11.06.2013	München	306	StGB	Die Täter zündeten ein Fahrzeug an.
38	13.06.2013	Amberg	223	StGB	Als sich das Opfer bückte, um die Flyer einzusammeln, wurde er von einem Täter geschubst, sodass er zu Boden fiel.
39	15.06.2013	Augsburg	223	StGB	Der Täter schlug dem Opfer mit der Hand ins Gesicht.
40	17.06.2013	München	306	StGB	Die Täter beschädigten ein Fahrzeug mittels Brandlegung.
41	30.06.2013	München	113	StGB	Bei einer polizeilichen Räumung leistete der Täter zusammen mit weiteren Versammlungsteilnehmern erheblichen Widerstand in Form einer Sitzblockade.
42	30.06.2013	München	223	StGB	Die Täterin leistete bei der Räumung einer Versammlung erheblichen Widerstand.
43	30.06.2013	München	113	StGB	Versammlungsteilnehmer leisteten erheblichen Widerstand in Form einer Sitzblockade.

Nr.	Tattag	Ort	Para-graph	Gesetz	Sachverhalt
44	13.07.2013	Nürnberg	224	StGB	Der Täter trat mit dem Fuß gegen den Kopf des Opfers.
45	16.07.2013	Weißenburg i. Bay.	223	StGB	Der Täter schlug dem Opfer mit der Faust ins Gesicht.
46	16.07.2013	Weißenburg i. Bay.	223	StGB	Der Täter stieß während einer Kundgebung mit beiden Händen das Opfer an die Brust, wobei dieses gegen eine Hauswand stürzte und sich dabei am Arm verletzte.
47	16.07.2013	Weißenburg i. Bay.	223	StGB	Der Täter schlug während einer Demo in Richtung des Opfers, das jedoch ausweichen konnte.
48	24.07.2013	München	224	StGB	Seitens der Täter wurden in den Reihen von Fußballfans mutmaßliche „rechte“ Fans ausgemacht. Nach Sprechchören „Nazis raus“ und Werfen von Getränkebechern gegen die Fans wurde auf diese mit Fäusten eingeschlagen.
49	26.07.2013	München	306	StGB	Der Täter setzte ein Fahrzeug in Brand.
50	10.08.2013	München	224	StGB	Eine Dose Bier wurde in Richtung des Opfers geworfen.
51	18.08.2013	München	223	StGB	Der Täter schlug auf das Opfer ein, da dieses am Körper eine Hakenkreuztätowierung hat.
52	24.08.2013	Ensdorf	113	StGB	Der Täter leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
53	24.08.2013	Ensdorf	113	StGB	Der Täter leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
54	24.08.2013	Ensdorf	113	StGB	Der Täter leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
55	29.08.2013	Allmannshofen	113	StGB	Die Täterin leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
56	29.08.2013	Allmannshofen	113	StGB	Der Täter leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
57	29.08.2013	Allmannshofen	113	StGB	Der Täter leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
58	01.09.2013	Freising	223	StGB	Die Täterin trat mit beiden Füßen wiederholt nach Polizeibeamten.
59	01.09.2013	Freising	113	StGB	Die Täterin leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
60	01.09.2013	Freising	113	StGB	Die Täterin leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand und beleidigte die Opfer.
61	01.09.2013	Freising	113	StGB	Der Täter leistete aktiv Widerstand im Zuge einer Kontrolle einer Person.
62	01.09.2013	Freising	223	StGB	Der Täter versuchte einen Polizeibeamten zu schlagen und zu treten.
63	01.09.2013	Freising	223	StGB	Die Täterin trat mit beiden Füßen wiederholt nach Polizeibeamten.
64	01.09.2013	Freising	113	StGB	Die Täterin leistete aktiv Widerstand.
65	02.09.2013	München	113	StGB	Die Täterin biss dem Opfer in den rechten Unterarm und versuchte einem weiteren Opfer in den Genitalbereich zu treten.
66	03.09.2013	München	223	StGB	Während einer Versammlung wurde das Opfers abgedrängt, ans Schienbein getreten und beleidigt.
67	05.09.2013	Regensburg	224	StGB	Der Täter versuchte mehrfach eine Polizeiabsperrung durch Tritte zu behindern. Mit den Tritten traf der Täter das Opfer.
68	05.09.2013	Regensburg	224	StGB	Der Tatverdächtige warf eine Glasflasche in Richtung der Versammlungsteilnehmer.
69	05.09.2013	Regensburg	224	StGB	Der Tatverdächtige warf zwei Flaschen, wobei auch ein Polizeibeamter von einer Flasche getroffen wurde.
70	05.09.2013	Regensburg	224	StGB	Der Tatverdächtige warf eine Glasflasche in Richtung der Versammlungsteilnehmer, traf jedoch niemanden.
71	05.09.2013	Regensburg	113	StGB	Der Täter ging im Rahmen einer Sitzblockade gegen eine Polizeikette vor und griff dabei das Opfer mehrfach an.
72	07.09.2013	Augsburg	224	StGB	Der Tatverdächtige warf zwei mit Farbe gefüllte Luftballons in Richtung eingesetzter Polizeibeamter.
73	08.09.2013	München	223	StGB	Das Opfer wurde vom Täter gefilmt oder fotografiert, wobei es zum Gerangel kam, bei dem sich das Opfer verletzte.
74	09.09.2013	München	113	StGB	Die Täterin leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
75	09.09.2013	München	113	StGB	Der Täter leistete bei der Identitätsfeststellung aktiven Widerstand.
76	09.09.2013	Bayreuth	224	StGB	Der Täter warf Glasflaschen in Richtung der Opfer, die an einer Veranstaltung teilnahmen.
77	10.09.2013	Nürnberg	113	StGB	Die Täterin leistete bei der Versammlung Widerstand gegen die eingesetzten Opfer.
78	31.10.2013	München	223	StGB	Während einer Versammlung warf die Täterin ein Feuerzeug auf das Opfer.
79	02.11.2013	Fürth	224	StGB	Das Opfer wurde durch einen vom Täter geworfenen Stein am rechten Unterarm getroffen und verletzt.
80	02.11.2013	Fürth	224	StGB	Die Täter trafen während einer Versammlung das Opfer durch einen Wurf einer Gehwegplatte, wodurch dieses am Hinterkopf verletzt wurde. Ein weiteres Opfer wurde an der Hüfte verletzt.
81	02.11.2013	Fürth	224	StGB	Der Täter warf Kieselsteine in Richtung der Versammlungsteilnehmer.
82	02.11.2013	Fürth	224	StGB	Der Täter warf einen Kieselstein und einen Ast in Richtung der Versammlungsteilnehmer.
83	16.11.2013	Aschaffenburg	224	StGB	Der Täter stieß das Opfer, wodurch dieses zu Boden fiel und von drei weiteren Tätern gegen den Oberkörper getreten wurde. Im weiteren Verlauf wurde dem Opfer von einem der Täter mit Pfefferspray oder Reizgas ins Gesicht gesprüht.

Nr.	Tattag	Ort	Para-graph	Gesetz	Sachverhalt
84	20.11.2013	München	224	StGB	Die Tatverdächtige versuchte mit dem Fuß gegen den Kopf des am Boden liegenden Opfers zu treten.
85	25.12.2013	Fürth	224	StGB	Das Opfer wurde durch die Täter mehrfach mit Fäusten geschlagen, getreten und beleidigt.
86	28.12.2013	München	224	StGB	Der Tatverdächtige stach mit einer mitgeführten Fahne mit ca. 50 cm Länge in Richtung der Polizeikette.
87	28.12.2013	München	113	StGB	Der Täter versuchte eine Festnahme einer anderen Person zu verhindern.

Anlage 2**Zu Fragen 3 und 4 der Schriftlichen Anfrage von Frau MdL Schulze vom 17.12.2014 betreffend:
Linksextremistische Straftaten 2013**

Fall-Nr.	Staatsanwaltschaft	Tatvorwurf	Stand des Verfahrens
1	Staatsanwaltschaft München I	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
2	Staatsanwaltschaft München I	Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
3	Staatsanwaltschaft München I	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 154 Abs. 2 StPO
4	Staatsanwaltschaft München I	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
5	Staatsanwaltschaft München I	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 154 Abs. 2 StPO
6	Staatsanwaltschaft München I	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
7	Staatsanwaltschaft München I	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
8	Staatsanwaltschaft München I	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
9	Staatsanwaltschaft München I	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
10	Staatsanwaltschaft München I	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
11	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Jugendrechtliche Einstellung nach § 45 JGG
12	Staatsanwaltschaft Regensburg	Fahrlässige Körperverletzung	4 Verurteilungen zu Geldstrafen von jeweils 15 Tagessätzen
13	Staatsanwaltschaft Traunstein	Gefährliche Körperverletzung	Verurteilung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr
14	Staatsanwaltschaft Würzburg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Nichtrechtskräftige Verurteilung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 8 Monaten
15	Staatsanwaltschaft Würzburg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Verurteilung zu einer Gesamtgeldstrafe von 60 Tagessätzen
16	Staatsanwaltschaft Würzburg	Landfriedensbruch	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ² . Keine Straftaten nachweisbar, im Übrigen Abgabe zur Ordnungswidrigkeitenverfolgung an die Verwaltungsbehörde
17, 20	Staatsanwaltschaft Würzburg	Gefährliche Körperverletzung	Gerichtliche Einstellung gemäß § 153 a StPO
18	Staatsanwaltschaft Würzburg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Jugendgerichtliche Verurteilung zu einer Woche Jugendarrest
19	Staatsanwaltschaft Würzburg	Versuchte gefährliche Körperverletzung	Verurteilung zu einer Gesamtgeldstrafe von 90 Tagessätzen
20	siehe Fall Nr. 17		
21	Staatsanwaltschaft Würzburg	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
22	Staatsanwaltschaft Würzburg	Gefährliche Körperverletzung	Nicht rechtskräftiger Freispruch
23	Staatsanwaltschaft Würzburg	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
24	Staatsanwaltschaft Schweinfurt	Gefährliche Körperverletzung	Jugendgerichtliche Maßnahmen
25	Staatsanwaltschaft Würzburg	Beleidigung	Eine Verurteilung zu einer Gesamtgeldstrafe von 60 Tagessätzen. Gegen einen anderen Beschuldigten wurde das Verfahren nach § 170 Abs. 2 StPO ² eingestellt.
26	Staatsanwaltschaft Würzburg	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
27	Staatsanwaltschaft Regensburg	Versuchte gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
28	Staatsanwaltschaft Regensburg	Versuchte gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 153 a StPO
29	Staatsanwaltschaft Regensburg	Versuchte gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
30	Staatsanwaltschaft Aschaffenburg	Versuchter Raub u. a.	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
31	Staatsanwaltschaft Coburg	Raub	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
32	Staatsanwaltschaft Regensburg	Versuchte gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
33	Staatsanwaltschaft Würzburg	Brandstiftung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
34	Staatsanwaltschaft Traunstein	Sachbeschädigung	Jugendgerichtliche Einstellung nach § 45 JGG. Für die Körperverletzung kein ausreichender Tatnachweis

35, 36	Staatsanwaltschaft München I	Brandstiftung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
35, 36,	Staatsanwaltschaft München I	Brandstiftung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
37, 40	Staatsanwaltschaft München I	Brandstiftung	Einstellungen gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹²
38	Staatsanwaltschaft Amberg	Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
39	Staatsanwaltschaft Augsburg	Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
40	siehe Fall Nr. 35		
41	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
42	Staatsanwaltschaft München I	Körperverletzung	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 75 Tagessätzen
43	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 154 Abs. 2 StPO
44	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
45	Staatsanwaltschaft Ansbach	Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
46	Staatsanwaltschaft Ansbach	Körperverletzung	Einstellung gem. §§ 170, 374 StPO, Verweisung auf den Privatklageweg
47	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
48	Staatsanwaltschaft München I	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
49	Staatsanwaltschaft München I	Brandstiftung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
50	Staatsanwaltschaft München I	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
51	Staatsanwaltschaft München I	Körperverletzung	Die Ermittlungen dauern an
52	Staatsanwaltschaft Amberg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 80 Tagessätzen
53	Staatsanwaltschaft Amberg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Verurteilung zu einer Gesamtgeldstrafe von 50 Tagessätzen
54	Staatsanwaltschaft Amberg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 120 Tagessätzen
55	Staatsanwaltschaft Augsburg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
56	Staatsanwaltschaft Augsburg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ² . Die Tat erfüllt keinen Straftatbestand
57	Staatsanwaltschaft Augsburg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Nichtrechtskräftige Verurteilung zu einer Geldstrafe von 30 Tagessätzen
58	Staatsanwaltschaft Kempten	Körperverletzung	Jugendgerichtliche Maßnahmen nach §§ 45, 47 JGG
59	Staatsanwaltschaft Landshut	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 153 StPO wegen geringer Schuld
60	Staatsanwaltschaft Landshut	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 180 Tagessätzen
61	Staatsanwaltschaft Regensburg	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung nach § 153 StPO
62	Staatsanwaltschaft Landshut	Körperverletzung	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen
63	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Körperverletzung	Jugendgerichtliche Einstellung
64	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 153 StPO wegen geringer Schuld.
65	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 154 Abs. 2 StPO
66	Staatsanwaltschaft München I	Körperverletzung	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen. Es wurde eine Gesamtstrafe gebildet
67	Staatsanwaltschaft Regensburg	versuchte gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 153 a StPO
68	Staatsanwaltschaft Regensburg	versuchte gefährliche Körperverletzung	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 15 Tagessätzen
69	Staatsanwaltschaft Regensburg	versuchte gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
70	Staatsanwaltschaft Regensburg	versuchte gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
71	Staatsanwaltschaft Regensburg	versuchte Körperverletzung	Einstellung gem. § 153a StPO
72	Staatsanwaltschaft Augsburg	Körperverletzung	Einstellung gem. § 154 Abs. 1 StPO
73	Staatsanwaltschaft München I	Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ¹
74	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen
75	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Verurteilung zu einer Geldstrafe von 70 Tagessätzen
76	Staatsanwaltschaft Bayreuth	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
77	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Einstellung gem. § 154 Abs. 2 StPO

78	Staatsanwaltschaft München I	Körperverletzung	Einstellung gem. § 154 Abs. 2 StPO
79, 80	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
81	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Gefährliche Körperverletzung	Jugendrechtliche Einstellung nach § 45 JGG
82	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 154 Abs. 2 StPO
83	Staatsanwaltschaft Aschaffenburg	Gefährliche Körperverletzung	jugendgerichtliche Verurteilung zu 50 h gemeinnützige Arbeit und Teilnahme an sozialem Trainingskurs
84	Staatsanwaltschaft München I	Versuchte gefährliche Körperverletzung	Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von 10 Monate mit Bewährung, es wurde eine Gesamtstrafe gebildet
85	Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO ²
86	Staatsanwaltschaft Traunstein	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Jugendrechtliche Maßnahmen nach § 45 JGG. Im Übrigen Abtrennung des Verfahrens gegen einen Angeschuldigten, gerichtliche Ablehnung des Erlasses eines Strafbefehls.
87	Staatsanwaltschaft München I	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Freispruch

Anmerkung:

¹ Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO, da ein Täter nicht ermittelt werden konnte

² Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO, da ein Tatnachweis nicht zu führen war, weil ein Tatverdacht nicht vorlag oder weil eine Strafbarkeit nicht vorlag